



Besuch aus Südafrika

Vertreter der Central University of Technology (CUT) besuchen die Hochschule Aalen

Prof. Dr. Albert Srydom, Dekan der Fakultät Management Science der Central University of Technology, Bloemfontein, Südafrika (CUT), besuchte am 11. und 12. Juni die Fakultät Wirtschaftswissenschaften, um die Partnereinrichtung besser kennenzulernen. Am Montagabend stand bereits ein Gespräch mit den Professoren Härting (KMU) und Holzbaur (W) auf dem Plan. Prof. Dr. Holzbaur ist Honorary Professor an der CUT und seit fast 20 Jahren in Kontakt mit den Kollegen der CUT sowohl im Bereich Engineering als auch im Bereich Management. Auch Prof. Dr. Härting steht in einem engen Kontakt mit der CUT und hat diese schon mehrfach besucht.

Am Dienstag konnte sich Prof. Strydom mit Incomings der CUT an der Hochschule austauschen. Generell gefällt den Südafrikanern das Studium an der Hochschule Aalen gut. Mit und für diejenigen Studierenden, die an die CUT ein Auslandssemester absolvieren wollen, wurden mögliche Projekte in den Bereichen Fertigung, 3D-Druck, Marketing, Planspiele, Nachhaltigkeit und Eventmanagement sowie Gesundheitsmanagement und Ethik besprochen.

Besonders interessant sind die mit Dekan Strydom besprochenen neuen Möglichkeiten einer gemeinsamen Doktorandenausbildung. Geplant ist, dass Absolventen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften an der CUT ein Doctoral Degree erwerben, ggf. mit Erstbetreuung durch Betreuer der Hochschule Aalen. So eröffnen sich in Zukunft ganz neue Möglichkeiten für Doktoranden. Ein weiteres Thema war auch ein möglicher Doppelabschluss im Master im Bereich Entrepreneurship.

Da Prof. Strydom aus dem Bereich Tourismus kommt, war er auch an den touristischen Highlights der Stadt interessiert. Insbesondere das Besucherbergwerk Tiefer Stollen und der Blick auf Aalen von unterschiedlichen Aussichtspunkten waren für ihn beeindruckend. Daneben konnte Prof. Strydom den interkulturellen Garten im Hirschbach und natürlich die Aalener Innenstadt kennenlernen. Zuletzt zeigte sich bei Prof. Strydom bei einem Besuch in INNO-Z imponiert von der Vielfalt der dort etablierten Startups.

Außerdem wurde die Weiterentwicklung des Planspiels VALYU zu Unternehmertum und Wirtschaft besprochen. Ein von Prof. Holzbaur und Daniela Dorrer entwickeltes zusätzliches Modul zu Handel und Spekulation soll das Planspiel ergänzen. VALYU soll als Innovation durch die CUT in kleinen Unternehmen und für Existenzgründer umgesetzt werden.